



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Schule, Kultur und
Städtepartnerschaften -

Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 29. November 2018

Vorlagen-Nr. 18-F-21-0041

**Kunstwettbewerb Rhein-Main Congress Center
- Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 29.05.2018 -**

Aus der Presseberichterstattung vom 26.05.2018 (Wiesbadener Kurier) konnte entnommen werden, dass die prominent besetzte Jury für das Kunst-am-Projekt des RMCC bereits im August 2017 zu einer einstimmigen Entscheidung für die Vergabe eines fest installierten Kunstwerks auf dem Vorplatz des neuen Kongresszentrums gekommen ist. Weiter ist einem Schreiben von Jury-Mitglied Dr. Alexander Klar zu entnehmen, dass die Künstlerin Monica Bonvicini bis heute keine offizielle Kenntnis der Entscheidung habe, da eine stadtinterne genehmigungsrechtliche Prüfung der Umsetzbarkeit des Kunstwerks ausstehe.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, den Sachstand zur Prüfung der Realisierbarkeit des Entwurfs von Monica Bonvicini darzustellen.

Beschluss Nr. 0109

Der Magistrat wird gebeten,

1. das Thema Kunst am Bau in dem betreffenden Fall des abgebrochenen Vorgangs am RMCC in einer Magistratssitzung zu thematisieren.
2. in Kontakt mit dem Vorsitzenden der Betriebskommission TriWiCon zu treten, um
 - a. Gespräche zwischen Künstlerin und Nutzerin (RMCC) zu erwirken, mit dem Ziel, das Kunstwerk - gegebenenfalls auch an einem anderen Standort - zu realisieren.
 - b. dem Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften die Chronologie des als abgeschlossenen betrachteten Verfahrens schriftlich darzulegen.

(antragsgemäß Beschluss Nr. 3/2018 des Kulturbeirats vom 20.11.2018)

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2018

Spruch
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .12.2018

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2018

Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister